

*Innovation in Motion*



Miba

Aktionärs  
information 3  
2010|11

# Inhalt

<b>Lagebericht</b>	<b>3</b>
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	3
Umsatz- und Ergebnisanalyse	3
Finanz- und Vermögenslage	4
Auftragsstand	4
Mitarbeiter	4
Weitere Ereignisse	4
Segmentberichterstattung	5
Risikobericht	6
Ausblick	6
Aktie	7
Erklärung des Vorstands	7
<b>Konzernzwischenabschluss</b>	<b>8</b>
Konzernbilanz	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
Gesamteinkommensrechnung	10
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	10
Konzern-Geldflussrechnung	11
Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss	12
<b>Erklärung des Vorstands</b>	<b>14</b>

# Bericht über die ersten drei Quartale 2010/11

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft setzte ihre positive Entwicklung auch im dritten Quartal fort. Die Schwellenländer, allen voran die BRIC Staaten, tragen mit starken Wachstumsraten zur gesamtwirtschaftlichen Erholung bei. In den westlichen Industriestaaten hingegen ist das Wachstum auf Grund hoher Arbeitslosigkeit eher verhalten. Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert aktuell ein weltweites Wirtschaftswachstum von 4,8 Prozent für das Jahr 2010. Für 2011 erwartet er eine leichte Abschwächung auf 4,2 Prozent.

In den Entwicklungs- und Schwellenländern rechnet der IWF in seinem „World Economic Outlook“ vom Oktober 2010 mit Zuwachsraten von 7,1 Prozent, während für die Industriestaaten ein Wachstum von nur 2,7 Prozent erwartet wird. Am stärksten werden heuer China mit 10,5 Prozent und Indien mit 9,7 Prozent wachsen. Auch Brasilien erwartet ein Plus von 7,5 Prozent und ist so ein wichtiger Wachstumstreiber in Lateinamerika.

Auf dem von hoher Arbeitslosigkeit geprägten US amerikanischen Markt erwartet der IWF für heuer ein Wachstum von 2,6 Prozent.

Die Eurozone entwickelt sich im dritten Quartal sehr unterschiedlich: Deutschland wächst schnell, während Spanien, Irland und Griechenland unter Druck stehen, ihre Staatsfinanzen zu sanieren. Insgesamt verlangsamt sich die Dynamik in Europa.

## Umsatz- und Ergebnisanalyse

Die Miba ist gestärkt aus der Krise gekommen und setzt ihre Wachstumsstrategie konsequent fort. Nach der Übernahme des britischen Beschichtungsspezialisten Teer Coatings (TCL) im ersten Quartal, stieg die Miba mit dem Kauf der steirischen Unternehmen EBG und DAU im dritten Quartal in das Technologiefeld Leistungselektronik ein.

Durch die Übernahme des Reibbelag-Geschäfts für Off-Highway Anwendungen von Hoerbiger wächst die Miba im strategischen Kernsegment Friction.

Die positive Entwicklung auf den Absatzmärkten der Miba schlug sich in den ersten neun Monaten in Umsatz und Ergebnis nieder. Der Umsatz lag im Berichtszeitraum (1. Februar bis 31. Oktober 2010) mit 313,7 Millionen Euro um 37,4 Prozent oder 85,4 Millionen Euro über dem im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Akquisitionen TCL, EBG und DAU tragen 8,8 Millionen Euro zu den Umsatzerlösen des Konzernzwischenabschlusses bei.

Der Umsatz der ersten drei Quartale des laufenden Geschäftsjahres liegt somit bereits über dem Gesamtjahresumsatz des Vorjahres. Im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2008 erhöhte sich der Konzernumsatz um 15,7 Millionen oder 5,3 Prozent.

Den größten Anteil am Konzernumsatz erzielte die Miba Sinter Group mit 40,5 Prozent, gefolgt von der Miba Bearing Group mit 38,4 Prozent und der Miba Friction Group mit 17,0 Prozent. Im vorliegenden Zwischenabschluss werden die EBG und DAU, sowie die Beschichtungsgruppe im Segment „Sonstiges“ ausgewiesen. Dieses Segment trägt 4,2 Prozent zum Gesamtumsatz bei.

Die erfolgreiche Bewältigung der Krise spiegelt sich auch im Konzernergebnis wider. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte mit 41,1 Millionen Euro den besten Wert in der Unternehmensgeschichte (Vorjahr: 5,4 Millionen Euro). Alle Miba Geschäftsbereiche trugen zu dieser Steigerung bei. Die EBIT-Marge in Höhe von 13,1 Prozent liegt deutlich über dem Branchenvergleich. Auch das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt mit 40,7 Millionen Euro um ein Vielfaches über dem schwachen Vergleichswert des Vorjahres (4,3 Millionen Euro).

Der Gewinn je Aktie belief sich in den ersten drei Quartalen auf 25,60 Euro (Vorjahr: 2,61 Euro).

### **Finanz- und Vermögenslage**

Die Bilanzsumme erhöhte sich in den ersten drei Quartalen von 343,9 auf 432,7 Millionen Euro. Dieser Anstieg ist einerseits auf die Erstkonsolidierung der Neuerwerbungen zurückzuführen, andererseits wirkte sich die positive Geschäftsentwicklung auf die Höhe des Umlaufvermögens aus.

Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich in den ersten drei Quartalen auf 22,1 Millionen Euro (Vorjahr: 10,8 Millionen Euro).

Der Cash-flow aus dem operativen Bereich belief sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010/11 auf 66,9 Millionen Euro (Vorjahr: 34,3 Millionen Euro).

Der Free Cash-flow (Operativer Cashflow abzüglich Cash-flow aus den Investitionstätigkeiten) belief sich auf 17,3 Millionen Euro oder 5,5 Prozent vom Umsatz (Vorjahr: 22,5 Millionen Euro).

Das Nettoguthaben (Zahlungsmittel und -äquivalente abzüglich kurz- und langfristiger verzinslicher Verbindlichkeiten) konnte gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Jänner 2010 um 14,3 Millionen Euro auf 21,4 Millionen Euro gesteigert werden.

Das Konzerneigenkapital stieg gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Jänner 2010 um 32,2 Millionen Euro auf 239,0 Millionen Euro. Berücksichtigt wurden dabei die im zweiten Quartal durchgeführten Dividendenausschüttungen in Höhe von 3,1 Millionen Euro sowie direkt im Eigenkapital erfasste Kursverluste in Höhe von 1,7 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote liegt somit bei 55,2 Prozent. Sie sichert in Kombination mit einer robusten Finanzierungsstruktur die finanzielle Eigenständigkeit und Unabhängigkeit der Miba Gruppe.

### **Auftragsstand**

Auch der Auftragsstand erreichte mit 192,3 Millionen Euro zum Stichtag 31. Oktober 2010 eine neue Rekordhöhe. Davon entfielen 13,1 Millionen Euro auf die Neuerwerbungen. Der Auftragsstand liegt somit um 35,8 Prozent über dem Wert zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres.

### **Mitarbeiter**

Zum Stichtag 31. Oktober 2010 waren im Miba Konzern weltweit 3.148 Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht einem Aufbau von 20,2 Prozent oder 527 Mitarbeitern gegenüber dem Vorjahr. Bereinigt um die im laufenden Geschäftsjahr enthaltenen Mitarbeiterzahlen der TCL, EBG und DAU betrug der Aufbau 13,0 Prozent oder 341 Mitarbeiter. Der Stellenaufbau fand – bereinigt um die Neuerwerbungen - primär an den ausländischen Miba Standorten statt, allen voran in der Slowakei.

Die Miba ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Ausbildungsbetrieb in der Region. Das Unternehmen investiert in qualifizierte Fachkräfte von morgen und sichert somit den Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Miba bildet nicht nur im Ausbildungszentrum am Stammsitz in Laakirchen junge Menschen aus. Seit einigen Jahren betreibt die Miba auch ein Ausbildungsprogramm in der Slowakei. Zum Stichtag 31. Oktober 2010 waren in der Miba Gruppe 149 Lehrlinge (Vorjahr: 140 Lehrlinge) beschäftigt. 114 Lehrlinge werden aktuell an den österreichischen und 35 junge Menschen an den slowakischen Standorten ausgebildet.

### **Weitere Ereignisse**

Die Miba übernimmt mit 1. Jänner 2011 den Bereich Reibbeläge für Off-Highway Anwendungen und einen indischen Produktionsstandort von Hoerbiger. Damit wird Miba im Wachstumsmarkt Indien mit einer Reibbelagsproduktion vertreten sein und stärkt ihre globale Präsenz.

## Segment

### Miba Sinter Group

Die Miba Sinter Group als Zulieferer der Automobilindustrie konnte ihre Position als strategischer Entwicklungspartner und Lieferant von High-tech Komponenten weiter ausbauen.

Der Umsatz im Berichtszeitraum lag mit 127,0 Millionen Euro um 41,2 Prozent über dem Vorjahreswert in Höhe von 89,9 Millionen Euro.

Die Investitionen in Höhe von 8,4 Millionen Euro (Vorjahr: 7,5 Millionen Euro) entfielen zu rund je einem Drittel auf die Produktionsstandorte in Österreich, USA und der Slowakei.

Der neueröffnete Sinterstandort in den USA mit Sitz in McConnellsville/Ohio entwickelt sich erfreulich. Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss sind die ersten Umsatzerlöse in Höhe von 1,4 Millionen Euro enthalten. Der Standort wurde im Juni 2010 feierlich eröffnet und produziert seit August im Serienbetrieb. Die Miba Sinter USA beschäftigt aktuell 30 Mitarbeiter.

### Miba Bearing Group

Der Umsatz der Miba Bearing Group lag im Berichtszeitraum mit 120,4 Millionen Euro um 20,4 Prozent über

dem Vorjahresniveau. Die Investitionen liegen mit 4,1 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahresniveau in Höhe von 1,9 Millionen Euro und dienen dem Ausbau von Fertigungskapazitäten an den Standorten in Österreich, USA und China.

Die Märkte der Bearing Group entwickeln sich sehr erfreulich, die Auftragslage ist in allen Firmen gut. Im Bereich von Lkw Lagern entwickelt sich die Nachfrage rasant, diesen raschen Anstieg gilt es nun zu bewältigen. Das Marine Segment verzeichnete nur leichte Erholungstendenzen.

### Miba Friction Group

Auf Erholungskurs befinden sich auch die Märkte der Miba Friction Group, die am stärksten von der weltweiten Rezession betroffen waren. Die Nachfrage steigt deutlich. Der Umsatz der Reibbelagsgruppe lag in den ersten drei Quartalen mit 53,3 Millionen Euro um 49,0 Prozent über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (35,7 Millionen Euro). Alle Standorte der Miba Friction Group entwickeln sich positiv.

Die Investitionen in der Miba Friction Group betragen im Berichtszeitraum 8,9 Millionen Euro. Davon entfielen rund 8,0 Millionen Euro auf die Miba Steeltec, Vrable, Slowakei. Die Miba Steeltec erweitert mit Hilfe dieser Investitionen

## Segmentberichterstattung Segmentinformation nach Konzernbereichen

TEUR	Bearing		Sinter		Friction		Sonstiges		Konsolidierung		Konzern	
	Q1-Q3	Q1-Q3	Q1-Q3	Q1-Q3	Q1-Q3	Q1-Q3	Q1-Q3	Q1-Q3	Q1-Q3	Q1-Q3	Q1-Q3	Q1-Q3
	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10
Umsatzerlöse	120.744	100.088	127.548	90.293	54.019	36.196	22.283	2.699	10.895	969	313.699	228.307
davon Innenumsätze	374	137	582	380	749	452	9.190	0	10.895	969		
Außenumsätze	120.369	99.951	126.966	89.912	53.271	35.744	13.093	2.699				
EBITDA	24.734	17.429	27.012	11.145	7.599	-2.777	4.488	1.514	-1.329	0	62.504	27.311
EBIT	18.178	10.787	18.025	1.838	4.150	-7.528	619	283	149	27	41.121	5.408
Investitionen												
(ohne Finanzanlagen)	4.114	1.932	8.446	7.491	8.934	1.105	682	267	-91	0	22.085	10.794
Mitarbeiter (Stichtag)	1.036	1.031	1.219	1.057	605	441	288	92	0	0	3.148	2.621

ihre Kapazität und Kompetenz bei Stahllamellen und -belag-trägern im Off-Highway Bereich.

### Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

In den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen der im Geschäftsbericht 2009/10 aufgelisteten Risikokateg-

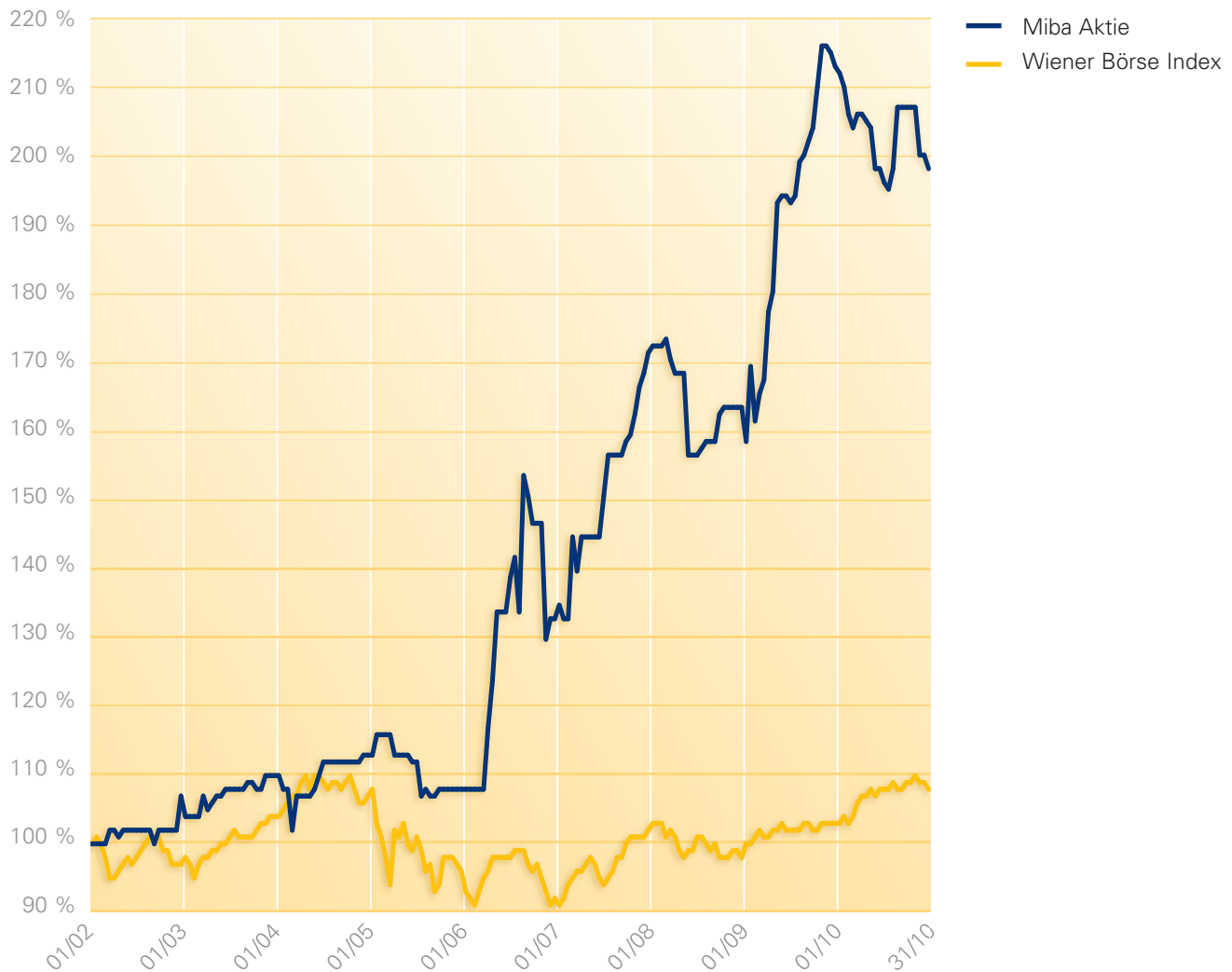
orien. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Risikobereich des Geschäftsberichtes 2009/10 verwiesen.

### Ausblick

Bis Ende des Jahres kann von einem stabil hohen Produktionsniveau in allen Segmenten ausgegangen werden. Die Kunden agieren allerdings kurzfristig und der Kostendruck

### Kursentwicklung der Miba Aktie 1. Februar 2010 bis 31. Oktober 2010

Kurse 1. Februar 2010 = 100 %



steigt. Mittelfristig sind Planung und Prognose schwierig. Die Entwicklung innerhalb der einzelnen Segmente gestaltet sich unterschiedlich und volatil. Die Herausforderung liegt darin, den raschen Anstieg der Nachfrage zu bewältigen und stabile Prozesse bei gleichzeitig größtmöglicher Flexibilität zu gewährleisten.

Besondere Bedeutung kommt in den nächsten Monaten der weiteren Integration der Neuakquisitionen EBG und DAU in die Miba Gruppe zu. Die Miba Friction Group arbeitet intensiv an den Vorbereitungen für die Übernahme des Reibbelag-Geschäfts von Hoerbiger ab 1. Jänner 2011. Maschinen und Anlagen von Hoerbiger in Deutschland werden an die Miba Standorte nach Roitham und Vrable verlagert, was für beide Standorte beträchtliches Wachstum bedeutet.

Die Miba ist auf Zukunft ausgerichtet. Das Wachstum in den Kernsegmenten wird durch den Einstieg in neue Geschäftsfelder ergänzt und unterstützt die Miba dabei, ihre ambitionierten Expansionsziele aus der Unternehmensvision „Miba 2015“ zu erreichen.

### **Aktie**

Die Miba Aktie verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2010/11 deutliche Kursgewinne. Die positive Kursentwicklung der Miba Aktie lag weit über jener des Referenzindex WBI. Die Aktie startete Anfang Februar mit einem Kurs von 83 Euro. Zum Ende des dritten Quartals lag der Aktienkurs bei 165 Euro.

Im Rahmen der bisher durchgeführten Aktienrückkaufprogramme erwarb die Miba AG insgesamt 66.381 Stück Vorzugsaktien Emission B. Das entspricht rund 5,1 Prozent des Grundkapitals. Detaillierte Informationen zum Aktienrückkaufprogramm finden Sie unter [www.miba.com](http://www.miba.com).

### **Erklärung des Vorstands**

Wir bestätigen, dass der in Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards, nämlich den IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. Oktober 2010 der Miba Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Lagebericht des Konzerns zum 31. Oktober 2010 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Der vorliegende Zwischenbericht über die ersten neun Monate des Geschäftsjahres wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Laakirchen, im Dezember 2010

Der Vorstand der Miba Aktiengesellschaft  
 DI DDr. h. c. Peter Mitterbauer (Vorsitzender) e.h.  
 Dr.-Ing. Norbert Schrüfer e.h.  
 Dr. Wolfgang Litzlbauer e.h.  
 Dr.-Ing. Harald Neubert e.h.

# Konzernzwischenabschluss

## Konzernbilanz

in TEUR	31. 10. 2010	31. 1. 2010	31. 10. 2009
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Langfristiges Vermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	36.877	15.409	15.076
Sachanlagen	151.633	144.071	143.105
Anteile an assoziierten Unternehmen	8.093	7.971	7.108
Übrige Finanzanlagen	4.443	4.825	5.545
Aktive latente Steuerabgrenzung	6.179	6.038	9.155
	<b>207.225</b>	<b>178.315</b>	<b>179.989</b>
<b>B. Kurzfristiges Vermögen</b>			
Vorräte	63.511	46.403	49.844
Liefer- und sonstige Forderungen	91.130	68.399	64.819
Zahlungsmittel und -äquivalente	70.800	50.814	46.164
	<b>225.441</b>	<b>165.616</b>	<b>160.827</b>
	<b>432.666</b>	<b>343.931</b>	<b>340.816</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Konzern-Eigenkapital</b>			
Grundkapital	9.500	9.500	9.500
Kapitalrücklagen	18.089	18.089	18.089
Gewinnrücklagen	213.738	186.911	169.878
Eigene Anteile	-8.074	-8.060	-8.060
Minderheitenanteile	5.705	347	361
	<b>238.958</b>	<b>206.787</b>	<b>189.767</b>
<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen	16.268	15.006	19.191
Latente Steuerrückstellung	433	668	1.125
Verzinsliche Verbindlichkeiten	38.339	31.849	31.768
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	17.229	11.560	12.472
	<b>72.269</b>	<b>59.082</b>	<b>64.556</b>
<b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Rückstellungen	48.305	27.848	34.193
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.197	25.075	23.133
Kurzfristiger Teil der verzinslichen Verbindlichkeiten	11.074	11.860	17.935
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.863	13.280	11.232
	<b>121.439</b>	<b>78.062</b>	<b>86.493</b>
	<b>432.666</b>	<b>343.931</b>	<b>340.816</b>

Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	<b>Q3 2010/11</b>	<b>Q3 2009/10</b>	<b>Q1-Q3 2010/11</b>	<b>Q1-Q3 2009/10</b>
Umsatzerlöse	110.564	79.847	313.699	228.307
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.560	280	8.194	-3.771
Aktivierete Eigenleistungen	1.272	149	3.057	2.832
<b>Betriebsleistung</b>	<b>115.395</b>	<b>80.276</b>	<b>324.950</b>	<b>227.367</b>
Sonstige betriebliche Erträge	324	828	9.767	4.514
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-44.753	-31.963	-129.343	-87.746
Personalaufwand	-32.481	-26.252	-95.369	-82.535
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.529	-12.758	-47.502	-34.289
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>20.956</b>	<b>10.130</b>	<b>62.504</b>	<b>27.311</b>
Abschreibungen	-7.766	-5.716	-21.383	-20.541
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)</b>	<b>13.190</b>	<b>4.415</b>	<b>41.121</b>	<b>6.770</b>
Firmenwertabschreibungen	0	-1.362	0	-1.362
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>13.190</b>	<b>3.053</b>	<b>41.121</b>	<b>5.408</b>
Gewinnanteile von assoziierten Unternehmen	366	257	1.178	539
Zinsenergebnis	-434	-552	-1.238	-1.764
Sonstiges Finanzergebnis	30	114	-378	122
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-38</b>	<b>-182</b>	<b>-438</b>	<b>-1.103</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>13.152</b>	<b>2.871</b>	<b>40.683</b>	<b>4.305</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.773	-364	-9.271	-1.030
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>9.379</b>	<b>2.507</b>	<b>31.413</b>	<b>3.275</b>
davon Ergebnis Minderheitsgesellschafter	-256	57	-169	54
davon Ergebnis Muttergesellschaft	9.635	2.450	31.582	3.221
Gewogener Durchschnitt der Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	1.233.619	1.233.771	1.233.690	1.233.771
Gewinn je Aktie in EUR	7,81	1,99	25,60	2,61
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR = unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	7,81	1,99	25,60	2,61

# Gesamteinkommensrechnung

	in TEUR	Q1-Q3	Q1-Q3
		2010/11	2009/10
<b>Ergebnis nach Ertragssteuern</b>		<b>31.413</b>	<b>3.275</b>
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung		-1.671	-7.057
Versicherungsmathematischen Gewinne / Verluste		0	-146
Sonstige Veränderungen		0	7
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen</b>		<b>-1.671</b>	<b>-7.196</b>
<b>Summe aller erfassten Erträge und Aufwendungen</b>		<b>29.742</b>	<b>-3.921</b>
davon entfallen auf			
die Aktionäre der Miba AG		29.911	-3.975
Minderheiten		-169	54

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Währungsumrechnungsdifferenzen	Gewinnrücklagen	Anteile der Aktionäre der Miba AG	Minderheitenanteile	Gesamt
<b>Stand am 1. Februar 2009</b>	<b>9.500</b>	<b>18.089</b>	<b>-8.060</b>	<b>-7.578</b>	<b>185.132</b>	<b>197.083</b>	<b>338</b>	<b>197.421</b>
Gesamtergebnis	0	0	0	-7.057	3.082	-3.975	54	-3.921
Dividendenzahlung	0	0	0	0	-3.701	-3.701	0	-3.701
Änderung im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	-31	-31
<b>Stand am 31. Oktober 2009</b>	<b>9.500</b>	<b>18.089</b>	<b>-8.060</b>	<b>-14.635</b>	<b>184.513</b>	<b>189.406</b>	<b>361</b>	<b>189.767</b>
<b>Stand am 1. Februar 2010</b>	<b>9.500</b>	<b>18.089</b>	<b>-8.060</b>	<b>-9.354</b>	<b>196.264</b>	<b>206.438</b>	<b>347</b>	<b>206.787</b>
Gesamtergebnis	0	0	0	-1.671	31.582	29.911	-169	29.742
Dividendenzahlung	0	0	0	0	-3.084	-3.084	0	-3.084
Veränderung eigener Anteile	0	0	-14	0	0	-14	0	-14
Änderung im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	5.527	5.527
<b>Stand am 31. Oktober 2010</b>	<b>9.500</b>	<b>18.089</b>	<b>-8.074</b>	<b>-11.026</b>	<b>224.762</b>	<b>233.251</b>	<b>5.705</b>	<b>238.958</b>

# Konzern-Geldflussrechnung

in TEUR	<b>Q1-Q3 2010/11</b>	<b>Q1-Q3 2009/10</b>
Konzern-Cashflow aus dem operativen Bereich	66.878	34.316
Konzern-Cashflow aus den Investitionstätigkeiten	-49.568	-11.857
Konzern-Cashflow aus den Finanzierungstätigkeiten	2.591	128
<b>Veränderung der flüssigen Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>19.901</b>	<b>22.587</b>
Anfangsbestand der liquiden Mittel	50.814	24.592
Wechselkursbedingte Währungsdifferenzen	85	-1.015
<b>Endbestand der liquiden Mittel</b>	<b>70.800</b>	<b>46.164</b>

# Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss per 31. Oktober 2010

## Informationen zum Unternehmen

Die Miba Aktiengesellschaft ist ein international tätiger Konzern mit Sitz in Österreich. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Gruppe umfasst die Bereiche Gleitlager, Sinterformteile und Reibbeläge. Die Konzernzentrale befindet sich in 4663 Laakirchen, Dr.-Mitterbauer-Straße 3, Österreich. Die Gesellschaft ist unter FN 107386 x beim Landes- als Handelsgericht Wels registriert.

## Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 31. Oktober 2010 (1.2.2010 bis zum 31.10.2010) wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere des IAS 34 (Interim Financial Reporting), erstellt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Miba AG hat die ab dem Geschäftsjahr 2010/11 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Im Wesentlichen IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse (überarbeitet 2008) und IAS 27 Konzern- und Einzelabschlüsse (geändert).

Die sonstigen im Geschäftsjahr 2010 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Miba-Gruppe keine wesentlichen Auswirkungen.

Im Übrigen werden bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vom 31.1.2010 unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir daher auf den Konzernabschluss zum 31.1.2010.

Alle Beträge werden zum Zweck der Übersichtlichkeit grundsätzlich in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen.

## Konsolidierungskreis

Die Festlegung des Konsolidierungskreises erfolgt nach den Grundsätzen des IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements). Dementsprechend sind 16 inländische und 14 ausländische Tochterunternehmen einbezogen, bei denen der Miba Aktiengesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zustehen.

Mit 31. März 2010 erwarb Miba die restlichen Anteile (75,1 %) des bis dahin nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmens Teer Coatings Ltd. in Droitwich, Großbritannien. Die erstmalige Einbeziehung des erworbenen Unternehmens erfolgte auf Basis vorläufiger Werte.

Mit Stichtag 31. Mai 2010 wurde ein Anteil in Höhe von 24,8 % des Stammkapitals der High Tech Coatings GmbH veräußert.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres wurden folgende wesentlichen Tochtergesellschaften gegründet bzw. erworben:

Mit 7. August 2010 wurde die Miba Energy Holding GmbH, Laakirchen gegründet. Die Miba AG ist zu 100 % an der Miba Energy Holding GmbH beteiligt.

Mit 28. August 2010 wurde die Miba Energy Holding GmbH & Co. KG, Laakirchen, gegründet. Die Miba Energy Holding GmbH hält 49 % an der Miba Energy Holding GmbH & Co. KG. Aufgrund der Stimmrechtsmehrheit der Miba Energy Holding GmbH an der Miba Energy Holding GmbH & Co. KG wird diese Gesellschaft gemäß IAS 27.13 voll konsolidiert.

Mit 1. September 2010 erwarb die Miba Energy Holding GmbH & Co. KG 100 % an der EBG GmbH, Graz, welche

einen 100-Prozent-Anteil an der Dau GmbH, Graz und einen 100-Prozent-Anteil an der Dau GmbH & Co. KG, Ligist hält. Die Dau GmbH & Co. KG hält eine 75-Prozent-Anteil an der EBG & Dau GmbH, Graz.

Alle vorangehend aufgeführten Gesellschaften werden voll konsolidiert.

Des Weiteren hält die EBG GmbH eine 49-Prozent-Beteiligung an der EBG doo, Sentjernej, Slovenien. Die EBG doo wird als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Die vorläufigen Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden aus der Übernahme der EBG-DAU-Gesellschaften sind wie folgt:

	Buchwerte	Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert	vorläufiger beizulegender Zeitwert
Immaterielle Vermögenswerte	178	17.906	18.084
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.064	1.619	3.683
Kurzfristige Vermögenswerte	11.880		11.880
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>14.122</b>	<b>19.526</b>	<b>33.647</b>
Langfristige Schulden	484	0	484
Kurzfristige Schulden	1.805	0	1.805
<b>Summe Schulden</b>	<b>2.289</b>	<b>0</b>	<b>2.289</b>
<b>Erworbenes Reinvermögen</b>	<b>11.832</b>	<b>19.526</b>	<b>31.358</b>

Die Gesellschaften trugen zum vorliegenden Quartalsabschluss 7,2 Mio. EUR zu den Umsatzerlösen und 1,6 Mio. EUR zum Ergebnis nach Ertragsteuern bei. Wäre der Unternehmenszusammenschluss zum 1. Februar erfolgt, hätte der Konzernumsatz von Februar bis Oktober 2010 340,9 Mio. EUR und der Konzernjahresüberschuss vor Steuern 45,6 Mio. EUR betragen.

### Saisonalität des Geschäftsverlaufs

Die Umsätze der Miba Gruppe verteilen sich im Geschäftsjahr annähernd gleichmäßig auf die vier Quartale.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die für die Bewertung am Bilanzstichtag von Bedeutung sind, wie offene Rechtsfälle oder Schadenersatzforderungen sowie andere Verpflichtungen oder drohende Verluste, die gemäß IAS 10 gebucht oder offen gelegt werden müssen, sind im vorliegenden Zwischenbericht berücksichtigt oder nicht bekannt.

### Schätzungen und Unsicherheiten

Hinsichtlich Ermessensentscheidungen und Unsicherheiten aus Schätzungen verweisen wir auf den Konzernabschluss der Miba Gruppe per 31.1.2010.

# Erklärung des Vorstands



## Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen, dass der in Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards, nämlich den IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. Oktober 2010 der Miba Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Lagebericht des Konzerns zum 31. Oktober 2010 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Laakirchen, im Dezember 2010

Der Vorstand der Miba Aktiengesellschaft  
DI DDr. h. c. Peter Mitterbauer (Vorsitzender) e.h.  
Dr.-Ing. Norbert Schrüfer e.h.  
Dr. Wolfgang Litzlbauer e.h.  
Dr.-Ing. Harald Neubert e.h.



***www.miba.com***

**Herausgeber:**  
Miba Aktiengesellschaft  
Dr.-Mitterbauer-Straße 3  
4663 Laakirchen, Österreich  
info@miba.com  
www.miba.com